



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen des Polizeireviers Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Einbruch in Einfamilienhäuser
- Verfassungswidriges Symbol an Bushaltestelle
- Verkehrsunfall mit schwer Verletzten

Kriminalitätslage

Einbruch in Einfamilienhäuser

Oebisfelde/ Theodor- Müller- Straße/ 01.12.2025, 14:30 Uhr- 16:30 Uhr

Durch ein unverschlossenes Hoftor gelang es einer unbekannten Täterschaft, sich Zutritt zum Grundstück einer 75- jährigen Geschädigten in Oebisfelde zu verschaffen. Über eine nicht verschlossene Kellertür gelang die unbekannte Täterschaft in der weiteren Folge ins Innere des Wohnhauses, wo mehrere Schränke und Schmuckschatullen durchsucht wurden. Die Täter entwendeten nach bisherigen Erkenntnissen Bargeld sowie diversen Schmuck. Es ist von einer Schadenshöhe im oberen dreistelligen Bereich auszugehen. Während der Diebstahlshandlung befand sich die 75- Jährige im Garten ihres Hauses, sodass die Täter unbemerkt blieben. Diese mussten im Rahmen ihrer Tatausübung weder Gewalt anwenden, noch besondere Sicherungen überwinden, um in das Objekt zu gelangen.

Die **Polizei appelliert** vor dem Hintergrund des aktuellen Falls an alle Hausbesitzer, sämtliche Türen und Fenster zu verschließen. Auch kurze Zeiten der Abwesenheit im Garten oder zum Einkauf werden durch Täter genutzt, um sich Zutritt auf die Grundstücke der Wohneigentümer zu verschaffen. Eine nicht vorhandene Verschlusssicherheit an den Objekten der potenziell Geschädigten erhöht nicht nur das Einbruchrisiko, sondern stellt für die Täter eine attraktive Gelegenheit zum Zwecke ihrer Tatausübung dar.

Niederndodeleben/ Kastanienweg/ 27.11.2025, 15:00 Uhr- 01.12.2025, 15:30 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich zunächst durch Zerschneiden eines Maschendrahtzauns Zutritt zum Grundstück eines Einfamilienhauses in Niederndodeleben. Durch das gewaltsame Öffnen einer Fensterscheibe gelang die Täterschaft ins Gebäudeinnere und durchsuchte sämtliche Räumlichkeiten nach Diebesgut. Entwendet wurden Schmuckstücke, bei denen von einem Wert im unteren vierstelligen Bereich auszugehen ist. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt. Eine Spurensicherung vor Ort ist erfolgt.

Zeugen, die Hinweise zu mit den Einbruchshandlungen im Zusammenhang stehenden tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Verfassungswidriges Symbol an Bushaltestelle

Harbke/ Sommersdorfer Straße/ 01.12.2025, 13:11 Uhr

Durch bislang unbekannte Täter wurden an einer Bushaltestelle vor einer Schule in der Ortslage Harbke mittels Wachsmalstift ein Hakenkreuz sowie eine verfassungsfeindliche Karikatur aufgebracht. Dies wurde durch einen Gemeindemitarbeiter bekannt. Beide Symbole wurden durch polizeiliche Kräfte vor Ort entfernt. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit schwer Verletzten

Bebertal/ B 245/ 01.12.2025, 15:12 Uhr

Eine 83- jährige Fahrzeugführerin befuhr mit ihrem PKW Skoda die Bundesstraße zwischen Uhrsleben und Haldensleben, als diese unvermittelt von der Fahrbahn abkam. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem auf der Gegenfahrbahn fahrenden PKW VW. Die 83- jährige FahrerIn sowie deren 81- jährige Beifahrerin erlitten schwere Verletzungen infolge der Kollision und wurden durch Rettungskräfte ins Krankenhaus verbracht. Der 51- jährige Fahrzeugführer aus dem Gegenverkehr erlitt leichte Verletzungen und wurde ebenso zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus verbracht. Nach bisherigen Erkenntnissen könnte das Blenden durch die tiefstehende Sonne ursächlich für den Zusammenstoß beider Fahrzeuge sein.

Die genauen Umstände des Unfallhergangs werden nun im Zuge eingeleiteter Ermittlungen geprüft. Die Fahrbahn wurde für die Dauer der Unfallaufnahme beidseitig gesperrt.